



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Nürnberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Nürnberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Nürnberger Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,88 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,31 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	16.965.959
Fondsgebundene LV	7.432.700
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	25.021.762
HGB-Deckungsrückstellung	14.611.189
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	256.460
Risiko- und Übriges Ergebnis	293.147
Schlussüberschussanteil-Fonds	272.710
Zahlungen Versicherungsfälle	1.710.122
Zinszusatzreserve	982.100
aktivische Bewertungsreserven	1.763.700
freie RSt für Beitragsrückerstattung	704.150
mittlerer Tarifrachungszins	2,8%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	256.460
verfügbare RfB	976.860
HGB-DRSt ohne ZZR	13.629.089
Bestandsabbaurate	8,1%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	1.763.700
Marktwert Kapitalanlagen	18.729.659
Marktwert-Bilanzsumme	26.785.462
zukünftige pass. vt. Überschüsse	3.396.977
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-483.038
passivische Bewertungsreserven	2.913.939
zukünftige Überschüsse	4.677.639
zukünftige Aktionärs Gewinne	1.168.054
latente Steuern	292.013
ökonomisches Eigenkapital	2.160.388
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,2%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%